

Aktionsbündnis Solidarisches Salzwedel

Pressemitteilung

Salzwedel, 08.11.2020

Verbot des Stolpersteinrundgangs zum 09. November in Salzwedel

Der vom Aktionsbündnis Solidarisches Salzwedel organisierte Stolpersteinrundgang zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus und an die Pogromnacht 1938 am kommenden Montag, dem 09.11., kann nach aktuellem Kenntnisstand NICHT wie geplant stattfinden. Der Landkreis als Versammlungsbehörde hat den Gedenk-Rundgang untersagt. Begründet wird dieses Verbot mit den Coronaschutzmaßnahmen.

Das Aktionsbündnis Solidarisches Salzwedel ist sich der dramatischen Situation mit den stark ansteigenden Coronainfektionen bewusst und hat den Rundgang daher mit den notwendigen Schutzmaßnahmen und Auflagen geplant (insbesondere mit Abstandsregelungen, Mundnasenschutz und einer begrenzten Zahl von Teilnehmenden), die entsprechend mit dem Landkreis abgestimmt werden sollten.

Ein Verbot der angemeldeten Versammlung ist daher komplett verständlich, insbesondere zu solch einem wichtigen Gedenktag. In Zeiten von zahlreichen rechten und verschwörungsideologischen Anti-Corona-Aufmärschen, wachsendem Antisemitismus und insbesondere auch auf diesen Aufmärschen verbreitetem Geschichtsrevisionismus, Wahlerfolgen für rechtsextreme AfD und rechtem Terror in Sachsen-Anhalt ist uns das Gedenken an die November-Pogrome 1938 eine unverzichtbare gesellschaftliche Aufgabe und historische Pflicht. Vor diesem Hintergrund werden wir Rechtsmittel gegen das Verbot der Versammlung einlegen.

Damit den Novemberpogromen und den Opfern des Nationalsozialismus aber dennoch gedacht werden kann, rufen wir dazu auf, am Montag, dem 09.11., individuell an den Stolpersteinen innezuhalten und zu gedenken. Mit Einbruch der Dunkelheit werden Kerzen an den Stolpersteinen aufgestellt. Gerne können weitere Kerzen und Blumen mitgebracht werden. Die Stolpersteine befinden sich in der Neuperverstr. 64, Neuperverstr. 84, an der ehemaligen Synagoge am Lohteich 27, Burgstr. 25, Burgstr. 59 sowie in der Altperverstr. 1. Wir gedenken in zeitlichem und räumlichen Abstand zueinander – aber miteinander verbunden.

In Ergänzung gibt es auch die Möglichkeit eines digital begleiteten Stolperstein-Rundgangs: die App "Actionbound" ermöglicht mit einem GPS-fähigen Smartphone, am jeweiligen Ort Informationen zu den Opfern des Nationalsozialismus in Salzwedel, zu den betroffenen Jüdinnen und Juden, den Gedenkorten wie der KZ-Außenstelle und zum Widerstand gegen den Nationalsozialismus zu erhalten. Alternativ können die Informationen vorher heruntergeladen werden. Zu finden ist der Rundgang in der App unter „Jüdische Schicksale in Salzwedel im Nationalsozialismus“.

Weitere Informationen zum Actionbound hier: <https://bündnisgegenrechtswendmark.de/>

Sofern durch die Rechtsentscheidung kurzfristig die ursprünglich geplante Gedenkversammlung stattfinden kann, sind die Informationen dazu hier zu finden:

<https://bündnisgegenrechtswendmark.de/>

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung:

Aktionsbündnis solidarisches Salzwedel solidarischessaw@riseup.net